

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 53=73 (1907)

Heft: 26

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- D a 119. Gossart, G.: Histoire de l'officier français. Paris 1907. 8.
- D c 100. Giussani, A.: Il Forte di Fuentes. Episodi e documenti di una lotta secolare per il dominio della Valtellina. Como 1905. 8.
- D c 101. Ronze, F.: Die Stärke, Zusammensetzung und Verteilung der Wallensteinischen Armee während des Jahres 1633. Bonn 1906. 8.
- D d 237. Mayerhoffer von Vedropolje, E.: Krieg 1809. Bd. I. Regensburg, Wien 1907. 8.
- D f 396. Schmid, E. v.: Das französische Generalstabswerk über den Krieg 1870/71. Heft 7. Abt. II. H. 3: Die Schlacht bei Gravelotte, Amanvillers und St. Privat am 18. und 19. August. Leipzig 1907. 8.
- D f 459. Pionierwesen im russisch-japanischen Kriege 1904—1905. Teil I: Tätigkeit der technischen Truppen im Feldkriege ausschl. Feldbefestigung. Berlin 1907. 8. (Mitteilungen des Ingenieurkomitees. Heft 44).
- D f 460. Martinow, E. J.: Die Ursache der russischen Niederlagen. Nach dem Russischen von Oskar von Schwartz. Berlin 1907. 8.
- D f 461. Histoire politique et militaire de la guerre de 1870/71. Paris 1873. 8. 13 Vol.
- E 547. Janson, A. von: König Friedrich Wilhelm III. in der Schlacht. Berlin 1907. 8.
- E 548. Kovarik, Otmar: Feldzeugmeister Benedek und der Krieg 1866. Neue Daten zum österreichisch-preussischen Feldzuge. Leipzig 1907. 8.
- E 549. Einsiedel, Kurt von: Tagebuchblätter aus dem deutsch-französ. Feldzuge. Berlin-Breslau 1907. 8.
- E 550. Tissandier, G.: Souvenirs et Récits d'un aérostatier militaire de l'armée de la Loire 1870/71. Paris 1891. 8.
- E 551. Krokisius, Th.: Erinnerungen aus dem Feldzuge 1870/71. Berlin 1907. 8.
- E 552. Nottbeck, F. von: Erlebnisse und Erinnerungen aus dem russisch-japanischen Kriege. Berlin 1907. 8.
- E 553. André, Gén.: Cinq ans de ministère. Paris 1907. 8.
- E 554. Gertsch, F.: Vom Russisch-japanischen Kriege. 1904/05. Bd. I. Bern 1907. 8.
- F 24. Facchini, C.: Degli Eserciti permanenti. Bologna 1897. 8.
- G 108. Ferry, Edmond: De Moukden à Nancy. 2me éd. Paris 1907. 8.
- H c 31. Sazerac de Forge, L.: La conquête de l'air. Paris 1907. 8.
- H c 32. Lecornu, J.: La navigation aérienne. Paris 1907. 8.
- H d 40. Righi, Augusto, und Dessau, Bernh.: Die Telegraphie ohne Draht. 2. vervollst. Auflage. Braunschweig 1907. 8.
- J d 215. Roth, Paul: Der Kampf in der italienischen Kultur. Taktisch-historische Studie. Wien und Leipzig 1907. 8.
- K a 79. Jmmanuel: Die Ausbildung der Kompagnie in Schule und Gefecht. Ratschläge und Winke. Berlin 1907. 8.
- L b 438. Binder, Franz: Das Maschinengewehr. Studie. Budapest 1907. 8.
- L b 439. Kühn, R.: Die neue 8 cm. Feldkanone M. 5 Österreich-Ungarns. Wien 1907. 8.
- L b 440. Mummenhoff: Die modernen Geschütze der Fussartillerie. I. Teil. Sammlung Götschen. Leipzig 1907. 8.
- N a 51. Machytka, Wladimir: Die Zerstörung und Beschädigung eiserner Brücken. Wien und Leipzig 1907. 8. (Militärtechnische Bibliothek, Heft I.)
- N b 252. (Dal Fabro, Antonio:) Verona nella storia dell'arte fortificatoria (S.-A. Roma 1905.) 8.
- O 38. Laymann: Die Mitwirkung der Truppe bei der Ernährung der Millionenheere des nächsten Krieges. Berlin 1907. 8.
- P a 282. Löffler: Taktik des Truppen-Sanitätsdienstes auf dem Schlachtfelde. 2., auf Grund der Kriegs-Sanitätsordnung vom 27. Januar 1907 neu bearb. Aufl. Berlin 1907. 8.
- P c 110. Körting, Georg: Das Sanitätswesen in Deutsch-Südwestafrika während des Aufstandes 1904—1906. Berlin 1907. 8. (Beiheft zur medizinischen Klinik, 1907. Jahrgang 3. Heft 3).
- P c 111. Öttinger, Walter von: Studien auf dem Gebiete des Kriegs-Sanitätswesens im russisch-japanischen Kriege 1904/1905. Berlin 1907. 8.
- R 188. Bener, G. und Herold, R.: Studien zur Ostalpenbahnfrage. Zürich 1907. fol.
- S a 91. Grundzüge der Länderkunde. I. Bd.: Europa. Leipzig 1907. 8.
- V c 61. Villaret, A.: Friedensbewegung, Haager Konferenz, Abrüstungsfrage. Stuttgart 1907. 8.
- V c 63. Carré, H.: Les incidents de neutralité de la guerre russe-japonaise (année 1904). Etude de droit international public. Paris 1907. 8.
- W 595. Langlois: Dix jours à l'armée suisse. Paris 1907. 8.
- W 596. Brügger, Fr.: Der Schweizer Offizier. Chur 1907. 8.
- Y a 78. Veltz's Armee-Almanach 1906 und ff. Ein militär-statistisches Handbuch aller Heere. Herausg. von Hauptm. A. Veltz. Redig. von Hauptm. H. Kerchnawe. Wien 1906 und ff. 8.
- Y b 487. François, v.: Der Verpflegungsoffizier. Sein Dienst im Felde und seine Vorbildung im Frieden. 2., vermehrte Aufl. Berlin 1907. 8. (Sonderabdruck aus: Feldverpflegungsdienst bei den höhern Kommandobehörden).
- Y b 507. Freytag-Loringhoven, Frhr. v.: Das Exerzierreglement für die Infanterie vom 29. Mai 1906. Kriegsgeschichtlich erläutert. Berlin 1907. 8.
- Y b 506. Règlement de manoeuvre pour l'infanterie allemande approuvé le 29 mai 1906, traduit par Rinckenbach. Paris-Nancy 1906. 8.
- Y b 508. Trautz: Was bringt das Exerzierreglement für die Feldartillerie vom 26. März 1907 Neues? Berlin 1907. 8.
- Y c 501. Boschet: Vademecum de l'officier aux grèves. Paris 1907. 16.
- Y e 214. Krauss, A.: Bekleidung und Ausrüstung der Infanterie. Wien 1907. 8.

Die eidg. Militärbibliothek steht allen schweiz. Offizieren gratis zur Verfügung. Briefe und Pakete bis 2 Kg. sind portofrei.

Ausland.

Frankreich. General Hagron, der Leiter der grossen Herbstübungen im Südwesten, macht bekannt, dass diese vom 5. bis 14. September stattfinden, und zwar am 5., 6., 7. September Manöver der Brigaden gegeneinander, am 9., 10., 11., 13. und 14. September Korps gegen Korps. Militär-Wochenblatt.

Frankreich. Um häufiger Gelegenheit zu gemeinsamen Übungen der drei Hauptwaffengattungen zu verschaffen, hat der Militärgouverneur von Paris angeordnet, dass die Kommandeure der ihm unterstellten Infanterieregimenter in jedem Falle, in dem sie eine Gefechtsübung, ein Marschmanöver oder eine Felddienstübung vorzu-

nehmen beabsichtigen, die Kommandeure der in ihrer Nachbarschaft kasernierten Kavallerie- und Artillerie-Truppenteile davon in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme aufzufordern haben. Jeder Kommandeur eines Infanterieregiments hat sich zu diesem Zwecke an bestimmte, ihm genannte Kavallerie- und Artillerieregimenter zu wenden. **Militär-Wochenblatt.**

Frankreich. Bei dem 4. Regiment wurde mit Erfolg ein neuer Tornister erprobt, den ein Leutnant Migat konstruiert hat. Er besteht aus einem, mit dem Material des in Gebrauch befindlichen Tornisters hergestellten Sack mit zwei Abteilungen, deren eine die Leibwäsche, deren andre die Tages-Lebensmittel aufnimmt. Das Gewicht beträgt gefüllt 2,800 kg. Dazu gehört ein Kochgeschirr aus Aluminium mit Einsatz; dieser enthält die Reserve-Lebensmittel, während der äussere Teil als Kochgeschirr oder Egeschüssel dient. Das Gewicht beträgt einschliesslich Lebensmittel 3,645 kg. Da das jetzige Gepäck etwa 13 kg wiegt, würde der Soldat mit dem Gepäck Migat nur die Hälfte zu tragen haben. **Militär-Wochenblatt.**

Russland. Das Truppen-Ausbildungskomitee hat den Entwurf eines neuen Exerzier-Reglements für die Infanterie an die Kommandeure der Infanterieregimenter und selbständigen Bataillone sowie an die Oberkommandierenden der Militärbezirke versandt und Berichte darüber bis zum 1. September a. St. eingefordert. Das Reglement zerfällt in zwei Hauptabschnitte. Der erste, das eigentliche Reglement, soll der Ausbildung unter genauer Beachtung aller Punkte zugrunde gelegt werden. Der zweite Abschnitt enthält Anweisungen für die Anwendung des erstern in der Praxis und soll die Selbständigkeit der Unterführer fördern. Nur der erste Abschnitt liegt zurzeit vor. Der zweite wird erst im Herbst beendet werden. Die wichtigsten Neuerungen werden in einem amtlichen Artikel im „Invaliden“ flüchtig skizziert. Gleichzeitig wird aber auf das Juniheft des „Woyenny Sbornik“ verwiesen, in dem das Reglement auszugsweise abgedruckt werden soll. **Militär-Wochenblatt.**

Italien. Italien hält an der Organisation und Schulung freiwilliger Radfahrer im Frieden für Kriegszwecke fest. An die Manöver 1905 und 1906 hat sich jetzt ein solches bei Rom, an der Küste zwischen Fiumicino und Palo, angeschlossen, das die Vereitelung des Landungsversuches eines feindlichen Bataillons darstellte und an dem 1000 freiwillige Radfahrer, 20 freiwillige Automobilisten und 4 der Genietruppen teilnahmen. Die Radfahrer, die aus ganz Ober- und Mittelitalien zusammengezogen waren, waren am Tage vorher zu einem Bataillon zusammengestellt und hatten Exerzierübungen ausgeführt. Dem Manöver wohnten der König und eine grosse Anzahl höherer Offiziere bei. **Militär-Wochenblatt.**

Japan. Nach „Tokio Askoschi Schimbun“ finden in diesem Jahre in Japan Heeresmanöver in grösserm Umfang statt. Vor dem Kriege gingen die Manöver nicht über den Rahmen der gemischten Division hinaus. In diesem Jahre vereinigt man zu den grossen Übungen vier Divisionen. Der Generalstab hat nachdrücklich die Ansicht vertreten, dass Manöver in grösserm Umfang, vier Divisionen als Minimum betrachtend, abgehalten werden müssen; wegen der grossen Kosten sollen solche Übungen aber nur alle zwei Jahre stattfinden. **Danzer's Armee-Zeitung.**

Japan. Nach dem „Nowi Krai“ beabsichtigt man in Tokio, die sämtlichen auf dem Kontinent noch vorhandenen japanischen Divisionen heim zu beordern, mit ihnen als Stämmen die neuen Divisionen 18 bis 21 zu formieren und als Garnisonen auf dem Kontinent zu-

sammengesetzt nur von Zeit zu Zeit abzulösende Detachements zu verwenden, wodurch auch eine grössere Zahl von Offizieren mit den betreffenden Gebieten vertraut wird. **Danzer's Armee-Zeitung.**

Verlag von Arnold Bopp, Zürich

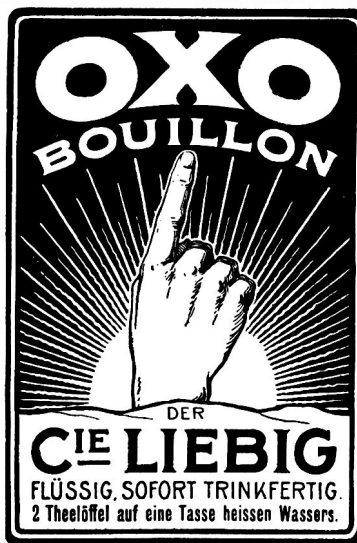
Preis 60 Cts.

Hauptmann Ulrich Wille:

Alter wahrer Soldatengeist

Diejenige Siegesgewissheit, die in zäher Ausdauer um den Erfolg ringt. — Durch ihn wird der Mensch tapfer, empfängt die Armee ihre Stärke. So wie sich der Glaube an die eigene Kraft aus den politischen Verhältnissen zu entwickeln vermag, so kann er auch anerzogen werden durch die Gründlichkeit der Friedensübungen. * * * * *

In allen Buchhandlungen oder direkt beim Verlag erhältlich.



(H544X)

Knoll, Salvisberg & Cie.,

vormals

Speyer, Behm & Cie.

Bern.

Zürich I.

Uniformen und Offiziersausrüstungen.

Erstes und ältestes Geschäft der Branche.

Gegründet 1877.

Telephon: { Bern.
Zürich.

Telegramm-Adr.: Speyerbehm.

Reisende und Muster zu Diensten.